



Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtages.

II. Kammer.

N^o 57.

Dresden, am 7. März

1892.

Siebenundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 4. März 1892.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 465 — 474. — Entschuldigungen. — Fortgesetzte Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation B über die in Bezug auf Erbauung von Eisenbahnen und Errichtung von Haltestellen u. s. w. eingegangenen Petitionen Nr. 56 — 65. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Geh. Hofrath Ackermann eröffnet die Sitzung Vormittags 10 Uhr 7 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Thümmel, der königl. Commissare Geh. Rath Meusel, Geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt, von Kirchbach und Geh. Reg.-Rath Bodel, sowie in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern.

Präsident Ackermann: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte, den Vortrag aus der Registrande zu geben.

(Nr. 465.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über drei für unzulässig erklärte Beschwerden bez. Petitionen.

(Anzeige d. Beschwerde- u. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:
L. U. Berichte d. II. K. 2. Bd. Nr. 142.)

Präsident Ackermann: Bewendet bei der gedruckt zu vertheilenden Anzeige.

(Nr. 466.) Bericht der Rechenschaftsdeputation über das königl. Decret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1888 und 1889 betreffend, und zwar über Capitel 22 bis mit 112 des Stats der Zuschüsse u.

Präsident Ackermann: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 467.) Bericht der Gesetzgebungsdeputation über den durch das königl. Decret Nr. 25 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, die darin bezeichneten Statuten der Universität Leipzig betreffend.

Präsident Ackermann: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 468.) Protokolletract der Ersten Kammer über den durch das königl. Decret Nr. 17 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, Abänderungen der gesetzlichen Bestimmungen über die Pensionsverhältnisse der ständigen Lehrer an den Volksschulen und an den höheren Schulanstalten, sowie der Hinterlassenen derselben betreffend, und über die zu diesem Gesetzentwurfe eingegangenen Petitionen.

Präsident Ackermann: An die Gesetzgebungsdeputation zur Anfertigung der Ständischen Schrift abzugeben.

(Nr. 469.) Protokolletract der Ersten Kammer über das königl. Decret Nr. 41, die Besetzung des Staatsgerichtshofes betreffend.

Präsident Ackermann: Die Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 470.) Königl. Decret vom 2. März 1892, mehrere Eisenbahnangelegenheiten betreffend.

Präsident Ackermann: Zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 471.) Schreiben des königl. Gesamtministeriums bei Uebersendung je eines Exemplares der Sectionen Pillnitz, Pirna, Königswartha-Wittichenau und Straßgräbchen der geologischen Specialkarte von Sachsen mit den zugehörigen Erläuterungen.

Präsident Ackermann: Geht zur Bibliothek. Der Dank ist zu Protokoll auszudrücken.

(Nr. 472.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Tischlermeisters M. Brühl und Genossen in Bautzen, die Vergebung von Arbeiten für Staatsbauten betreffend.

Präsident Ackermann: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.